

## **Ergebnisprotokoll über die 6.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 17 Aller/Örtze am 27.02.07**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung
- TOP 2 Vorstellung der „erweiterten Tabelle 7“- Wichtige Bewirtschaftungsfragen
- TOP 3 „Tag der Unterhaltung“ im Bearbeitungsgebiet 22
  - Termin
  - Themen
  - Organisation
- TOP 4 Zwischenbericht „Ausweisung der HMWB“ im Bearbeitungsgebiet 22
- TOP 5 Modellprojekt Wümme – Ergebnisse der Phase I
- TOP 6 Ökologische Einstufung der Fließgewässer gemäß EG-WRRL anhand des Fischbasierten Bewertungssystems (FIBS)
- TOP 7 Die Örtze – Konflikt zwischen Freizeitnutzung und Natur
- TOP 8 Verschiedenes
  - Bericht vom Forum EG-WRRL in Braunschweig
  - Tochterrichtlinie Grundwasser

### **zu TOP 1**

Das Protokoll der fünften Sitzung wurde nebst Anlagen genehmigt und wird in den öffentlichen Bereich im „Wasserblick“ eingestellt.

### **zu TOP 2**

Der Aufbau und die Auswertung der Daten der erweiterten Tabelle 7 wird erläutert (Präsentation als Anlage) und die Prioritätenbildung dargestellt. Nach Diskussion werden die Prioritäten der Wasserkörpergruppen und des Bearbeitungsgebietes neu festgelegt:

1. Struktur
2. Feinsedimenteinträge
3. Durchgängigkeit
4. Diffuse Belastungen

Wenn in einer Wasserkörpergruppe chemische Belastungen vorhanden sind, stehen diese in der Priorität gemäß Vorgabe immer an erster Stelle .Die überarbeitete Tabelle 7 ist als Datei als Anlage beigefügt.

Die Strukturgütefragen sind noch nicht abschließend geklärt. Auch die Typeneinstufung ist letztlich erneut zu überprüfen, da davon auch die Strukturgüte abhängig ist. Besonders im BG 17 ergeben sich daraus des Öfteren Probleme.

Herr Kreuziger weist darauf hin, dass der starke Bootsverkehr auf der Örtze nicht dem Gemeingebrauch zuzuschreiben ist, sondern der professionellen Vermarktung durch Kanuverleiher. Dieser Zustand wäre im weiteren Vorgehen rechtlich zu beurteilen sein. Eine rechtliche Würdigung der momentanen Situation wird von Herrn Kreuziger zur Verfügung gestellt und zu den Akten genommen. Die erweiterte Tabelle 7 erhält für die Spalte „Übermäßiger Gemeingebrauch“ die Fußnote „\*) vor allem durch professionell ausgeübten Bootsverleih“.

### **zu TOP 3**

Herr Peters vom Ing.-Büro Heidt und Peters trug zu diesem Punkt vor. Das Ing.-Büro ist mit der Planung und Durchführung des „Örtzetages“ beauftragt. Der Entwurf des Einladungsflyers ist als Anlage beigefügt. Das Oberthema soll sich um das Gebiet der Finanzierung drehen. Dazu sollen konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt werden. Es sollen/können auch Beispiele einer nicht so gelungenen Umsetzung zur Diskussion gestellt werden. Den Schwerpunkt bei der Thematik der Finanzierung sollte immer die Maßnahme sein, die vorgestellt wird und möglichst am Nachmittag besichtigt werden kann. Bei den Vorschlägen ist möglichst auf eine Ortsnähe zu Lachendorf zu achten, da sonst zuviel Zeit für die Fahrt geopfert werden müsste. Ein grundsätzliches Referat über die Finanzierungsrichtlinie steht bereits fest. Dies wird von Herrn Coldewey vom NLWKN übernommen werden. Als weitere Anregung wurde das Lutterprojekt genannt – hierüber würde man eine enge Verknüpfung mit dem Naturschutz und ggf. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen bei den Kommunen erreichen. Die Mitglieder der Gebietskooperation sind aufgefordert konkrete Themen möglichst gekoppelt mit einem Ortstermin am Nachmittag Herrn Peters (Tel.:05141/938823) oder Herrn Kubitzki (Tel.: 05141/938822) mitzuteilen. Als Termin wird der 22.05.07 bevorzugt. Als Tagungsstandort sollte der „Ole Dralle Hoff“ in Lachendorf gewonnen werden. Herr Kiemann (Vertreter der Gemeinden im BG 17) steht für die Terminplanung und Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Lachendorf zur Verfügung.

### **zu TOP 4**

An einem Beispiel wurde das Ausweisungsverfahren der erheblich veränderten Wasserkörper erläutert. Bisher wurden ca. 80% der bearbeiteten Wasserkörper als „erheblich verändert“ (HMWB) ausgewiesen. Die restlichen 20% sind künstlich. Die Formblätter mit den dazugehörigen Erläuterungen für die einzelnen Wasserkörper werden in den internen Bereich des „Wasserblicks“ eingestellt. Der Terminplan der weiteren Sitzungen ist als Datei als Anlage beigefügt.

### **zu TOP 5**

Die Präsentation des Vortrages von Herrn Harting ist als Datei als Anlage beigefügt. Die Ergebnisse der Phase I sind als Kurzfassung des Modellprojektes Wümme in den „Wasserblick“ eingestellt. Eine entsprechende CD kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

### **zu TOP 6**

Die Präsentation des Vortrages von Herrn Austen ist als Datei als Anlage beigefügt. Es fehlen jedoch die abschließenden Auswertungen, da diese noch nicht freigegeben sind.

Es gab Kritik an der Anzahl und Auswahl der Messstellen (v. a. Messstellen an der Örtze fehlen). Herr Harting erläuterte, dass grundsätzlich über das 15.000.-€ - Budget zusätzliche Untersuchungen beauftragt werden können. Mit dem Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES) ist abzustimmen, ob der Fischdatenbestand der gelben Messstellen ausreicht, um diese nach FIBS zu bewerten. Wenn dies nicht der Fall ist, werden die Untersuchungen aus dem 15.000,-€-Budget der Gebietskooperation finanziert.

#### **zu TOP 7**

Herr Hengstenberg (Vertreter der Naturschutzverbände der GK 17) stellte in einem Vortrag die Problemfelder der Örtze vor. Einerseits ist es die hohe Beanspruchung durch Paddler mit nicht für die Befahrung geeigneten Booten und Paddel (v. a. Schädigung der Ufer und Laichhabitate (Kiesbänke)). Ein weiterer Problempunkt ist der Sandeintrag, der anschaulich über Fotos an der Jugendherberge in Müden dargestellt wurde. Ein weiterer Störpunkt stellt die Stromerzeugung bei der Mühle in Müden dar. Durch die augenscheinlich falsche Steuerung des Mühlenstaues im Umfluter kommt es zur Verschlammung von Abschnitten oberhalb des Wehres. Dieser Schlamm wird dann regelmäßig in den Unterlauf „entlassen“. So kommt es zu erheblichen Belastungen des Gewässerabschnittes unterhalb der Mühle. Die Fotos zu dem Vortrag wurden zu den Akten genommen und können bei Bedarf angefordert werden. Die Gemeinde Faßberg ist Inhaber des Staurechts und Betreiber der Turbine. Der Landkreis Celle wird gebeten das Staurecht und die Auflagen auf der nächsten Sitzung vorzustellen.

#### **zu TOP 8**

Herr Harting berichtete vom Forum EG-WRRL in Braunschweig. Die Präsentationen der Vortragenden sind als Anlage beigefügt. Wichtig für die Kooperationsarbeit ist folgende Aussage: Rechtliche Verbindlichkeiten ergeben sich erst durch Kabinettsbeschluss, nicht durch Beschlüsse der Gebietskooperationen.

Mittel der Abwasserabgabe werden in 2007 und die kommenden Jahre für die Umsetzung der EG-WRRL eingeplant. In diesem Zusammenhang wird der Hinweis an die Kommunen gegeben, dass per Erlass ab 2007 eine Förderung von kommunalen Kläranlagen aus diesem Fördertopf nicht mehr erfolgt. Die Förderung soll über die EU-Programme durchgeführt werden.

Inzwischen wurde die „Tochtrichtlinie Grundwasser“ seitens der EU verabschiedet und muss innerhalb der nächsten zwei Jahre in das NWG eingearbeitet und beschlossen werden. (Richtlinie 2006/118EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung – veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union v. 27.12.06 S. L 372/19 ff)

Vom NLWKN wurde unter der Reihe „Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen“ das Heft 2/2006 unter dem Titel „Beiträge zum Fließgewässerschutz II – Renaturierungsmaßnahmen und Erfolgskontrollen“ herausgegeben. Interessenten sollten sich auf der nächsten GK - Sitzung melden, damit ggf. eine Sammelbestellung aus dem 15.000.-€ Budget erfolgen kann (Bezugspreis 2,50 € + Versandkosten).

Der Auftrag zur Aufstellung des Maßnahmenkatasters erfolgte an den Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide.

Ralf Brandt

## **Anlagen**

Teilnehmerliste

Zu TOP 2: Datei „erweiterte Tabelle 7“

    Datei Präsentation „wichtige Bewirtschaftungsfragen“

Zu TOP 3: Datei Flyerentwurf Örtzetag

Zu TOP 4: Datei Termine HMWB

Zu TOP 5: Datei Präsentation Wümmeprojekt

Zu TOP 6: Datei Präsentation Fisch basiertes Bewertungssystem

Zu TOP 8: 3 Dateien Präsentation Forum Braunschweig (Janning; Heinrich; Nitsche)